Konzept für die Weiterbildung Aufbaumodul

SYSTEMISCHE THERAPIE

mit zubuchbarem Modul

Systemisches Resilienz- und Gesundheitscoaching

Dezember 2027 – Mai 2029



Inhalt:

S. 2 Was uns als Institut ausmacht
S. 3 Überblick über die Weiterbildung
S. 4 Was wir unter Systemischer Therapie verstehen
S. 5 Methoden
S. 6 Zielgruppe
S. 6 Teilnahmevoraussetzungen
S. 7 Umfang der Weiterbildung
S. 8 Inhalte und Aufbau der Weiterbildung
S. 10 Termine
S. 12 Organisatorisches
S. 14 Profile der Kursleiterinnen und der Referent*innen

*Rückmeldungen von Teilnehmer*innen unserer bisherigen Kurse

Online-Informationsveranstaltung

zum Aufbaumodul „*Systemische Therapie*" **am Montag, 26.04.2027,** um 19.00 Uhr.
Anmeldung per Email (info@istob-zentrum.de)

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

WAS UNS ALS INSTITUT AUSMACHT

Das istob-Zentrum orientiert sich konsequent an folgenden Denkmodellen:

- **Systemisch**
  Alles, was geschieht, findet in Wechselwirkung statt. Der Fokus von Beratung liegt somit nicht auf den Elementen an sich, sondern auf der Beziehung zwischen den Elementen. Dies führt zu komplett neuen Fragen und Ideen.
- **Konstruktivistisch**
  Jeder Mensch und jedes soziale System beobachtet die „Wirklichkeit" nach eigenen, für sich selbst relevanten Kriterien. Somit gibt es keine objektive Wahrheit. Das Bewerten von Verhaltensweisen rückt in den Hintergrund. Berater*innen und Therapeut*innen kennen die „wirkliche Wirklichkeit" nicht besser als die Klient*innen.
- **Lösungsorientiert**
  Lösungsorientierung fokussiert darauf, was (bereits) funktioniert, was eine wünschenswerte Zukunft ist und was hierfür im eigenen Einflussbereich liegt. Das unterstützt Menschen und soziale Systeme, sich in eine günstige Richtung zu entwickeln.

Wir vermitteln und leben systemische Kompetenz

- **Über 30 Jahre Erfahrung** als anerkanntes systemisches Lehrinstitut.
- **Gelebte Haltung:** Die systemische Grundhaltung, die wir vermitteln, leben wir im wertschätzenden Miteinander mit unseren Teilnehmenden.
- **Feldkompetenz & Vielfalt:** Unsere Lehrtrainer*innen kennen die Herausforderungen der Praxis aus erster Hand. Unsere Unterschiedlichkeit inspiriert die Teilnehmenden, ihren ganz eigenen Beratungsstil zu entwickeln.
- **Praxisnahe Theorie:** Wir vermitteln theoretische Grundlagen verständlich und unmittelbar nutzbringend für die jeweiligen Arbeitsfelder.
- **Abwechslungsreiche Didaktik & Prozessorientierung**: Jede Gruppe ist individuell. Wir beziehen die Ressourcen und Praxiserfahrungen der Teilnehmenden aktiv in den Seminarprozess ein.
- **Selbstbestimmtes Lernen:** Unsere Teilnehmenden sind die Expert*innen für ihren eigenen Lernprozess. Wir schaffen den Rahmen, um persönliche Ressourcen zu entdecken und den Grad der Selbstoffenbarung eigenverantwortlich zu steuern.
- **Optimales Lernumfeld:** Klare Strukturen, ansprechende Seminarräume sowie eine offene, angenehme Atmosphäre sind für uns die Basis gelingender Lernprozesse.



istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

Überblick über die Weiterbildung Systemische Therapie

Die hier vorgestellte Weiterbildung ***Systemische Therapie mit der optionalen Zusatzbezeichnung Systemisches Resilienz- und Gesundheitscoaching*** ist ein spezialisiertes Aufbaumodul unseres integrierten Weiterbildungssystems, das an das ***Basismodul Systemische Beratung*** anschließt und den Erwerb des Zertifikats in Systemischer Therapie ermöglicht.

Ziel dieser 1,5jährigen Weiterbildung ist die Vertiefung und Erweiterung der im *Basismodul Systemische Beratung* erworbenen praktischen und theoretischen Kompetenzen für die professionelle Arbeit in der Einzel-, Paar- und Familientherapie. Neben der Vertiefung der grundlegenden Methoden des systemisch-therapeutischen Arbeitens werden diese in einzelnen Seminaren exemplarisch auf spezielle Themen und Muster („Diagnosen") hin angewendet.

Das Methodenrepertoire des Basismoduls wird integrativ erweitert durch Vorgehensweisen und Perspektiven, die die systemische Betrachtungsweise ergänzen und bereichern, z.B. Achtsamkeit, Embodiment, Neurobiologie, hypnosystemisches Vorgehen und traumatherapeutische Ansätze.

Das Aufbaumodul besteht aus 8 thematischen Seminaren (18 Tage), einem viertägigen Selbstreflexionsseminar und 9 ganztägigen Supervisionen im Zeitraum von 18 Monaten. Es kann zudem ergänzt werden durch das dreitägige Seminar *„Systemisches Resilienz- und Gesundheitscoaching*", für das man ein eigenes zusätzliches Zertifikat erwerben kann.

In den einzelnen **Seminarblöcken** vermitteln wir systemische und lösungsspezifische Vorgehensweisen und übertragen diese auf häufig auftretende belastende Situationen und Symptome, wie z.B. Lebenskrisen, Ängste, Depressionen, traumatische Ereignisse und Burnout.

In den **Selbstreflexionseinheiten** wird der Zusammenhang persönlicher Erlebens- und Verhaltensmuster der Therapeut*innen mit den Kommunikationsprozessen im Klient*innen- und Therapiesystem unter einem professionellen Blickwinkel reflektiert. Dies findet im viertägigen Selbstreflexionsseminar sowie in integrierten Einheiten während der thematischen Seminarblöcke statt.

Die begleitenden **Supervisionstage** dienen der kontinuierlichen Reflexion und Weiterentwicklung der therapeutischen Erfahrung.

Im Folgenden werden die inhaltlichen Schwerpunkte und die organisatorischen Rahmenbedingungen der Weiterbildung *Systemische Therapie* ausführlich beschrieben.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

WAS WIR UNTER SYSTEMISCHER THERAPIE VERSTEHEN

Systemische Therapie ist ein eigenständiges Verfahren. Es hat sich ursprünglich aus der Familientherapie entwickelt, wird aber heute mit einer Vielzahl von Methoden in der Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen angewendet. Der Systemische Ansatz beruht auf modernen konstruktivistisch orientierten Systemtheorien.

Diese beschäftigen sich mit dem Aufbau, den Funktionen und den Wechselwirkungen sich selbst organisierender, autopoietischer, voneinander abgegrenzter, sich aber zugleich gegenseitig mitbedingender und beeinflussender sozialer, psychischer, und biologisch-neuronaler Systeme. Sie betrachten das Denken, Fühlen und Verhalten der Personen in ihren sozialen, das heißt partnerschaftlichen, familiären, beruflichen, organisationalen und kulturellen Umwelten und sind sich dabei der Konstruktivität des eigenen Erlebens immer bewusst. Psychische und soziale Systeme betrachten wir als ‚Wirklichkeiten' erzeugende, ‚Sinn' formende und prozessierende Beobachter*innen. Als systemisch-konstruktivistisch denkende und handelnde Therapeut*innen und Berater*innen folgt für uns daraus, dass es ‚die objektive Wahrheit' nicht gibt. Jede/r von uns konstruiert sich letztlich nur ‚die eigene Sicht der Wirklichkeit'.

In unseren Weiterbildungen und Seminaren trainieren wir deshalb Fachkräfte, Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, sich in die Wirklichkeitskonstruktionen ihrer Klient*innen gleichsam ‚hinein' zu beobachten, das heißt: Neugier zu entwickeln für Wirklichkeitskonstruktionen der Klient*innen, auf deren Ressourcen, Fähigkeiten und Entwicklungspotentiale zu fokussieren, diese zu (re)aktivieren und sie in ihren autonomen Lösungsfindungsprozessen zu unterstützen und zu begleiten.

Als fundamentale Grundhaltung ergibt sich für uns daraus der Respekt vor der Autonomie unserer Klient*innen. Behutsamkeit und Wertschätzung gegenüber ihren Anliegen, ihren bisherigen Lösungsversuchen und Ideen sind uns besonders wichtig. Wir sehen deshalb Klient*innen als Expert*innen für ihre eigenen Themen, Probleme und vor allem für das (Er-)Finden ihrer eigenen Lösungen. Als Beratende, Therapeut*innen und Supervisor*innen unterstützen und fördern wir in unterschiedlichen Settings die Gestaltung alternativer Problem-Lösungs-Prozesse. Dies bedeutet auch, die Verantwortung für Veränderungen beim Klientensystem zu belassen.

Systemische Beratung und ***Systemische Therapie*** lassen sich methodisch nicht klar voneinander abgrenzen. Psychotherapie allgemein wird jedoch als Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Störungen mit Krankheitswert definiert. Daher kann Systemische Therapie als systemische Beratung zum Zwecke der Heilkunde im Kontext Gesundheitswesen bei Problemen und ‚Störungen', die Leidensdruck verursachen, verstanden werden.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

METHODEN

Die im ***Basismodul Systemische Beratung*** erworbenen allgemeinen Kompetenzen systemischen Denkens und Handelns für den Umgang mit komplexen Dynamiken psychischer und sozialer Systeme werden in der Weiterbildung vertieft und verfeinert. Insbesondere geht es um die Integration und Vertiefung der wesentlichen system-therapeutischen Vorgehensweisen:

- die sorgfältige Auftragsklärung und Kontextanalyse
- Ressourcen- und Lösungsfokussierung
- Arbeit mit inneren Anteilen
- analoge und kreative Arbeitsformen, z.B. die szenisch-repräsentierende Arbeit im Raum

Darüber hinaus stattet das ***Aufbaumodul Systemische Therapie*** die Teilnehmenden mit speziellen system-therapeutischen Handlungsmodellen für die Arbeit mit Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen in innerpsychischen, partnerschaftlichen, familiären und anderen sozialen und beruflichen Lebensweltbereichen aus. Hierbei werden auch exemplarisch systemische Sichtweisen und therapeutische Strategien im Umgang mit Menschen vermittelt, deren Verhalten und Erleben psychiatrisch-diagnostisch als Angststörung, depressive Störung, psychosomatische Störung, posttraumatische Belastungsstörung, Persönlichkeitsstörung oder Burnout klassifiziert wird.

Das Methodenrepertoire des ***Basismoduls Systemische Beratung*** wird durch weitere Vorgehensweisen und Perspektiven erweitert, die die systemische Betrachtungsweise ergänzen und bereichern, so dass eine integrative und ganzheitliche Herangehensweise gefördert wird, z.B.

- das Prinzip Achtsamkeit
- neurobiologische Aspekte
- Embodiment
- das hypnosystemische Vorgehen
- Lösungs- und Ressourcenorientierung in der persönlichen und beruflichen Gesunderhaltung
- Selbstfürsorge in der professionellen therapeutischen Rolle

Achtsamkeit als eine durch Offenheit und Akzeptanz gekennzeichnete Form der Aufmerksamkeit sowohl für das Klient*innensystem als auch den eigenen Prozessen gegenüber sowie ein Bewusstsein über deren Wechselwirkung, stellt eine wichtige therapeutische Grundhaltung dar, die vermittelt und eingeübt wird. Den Wechselwirkungen zwischen Körper und Psyche (Embodiment) wird ebenfalls großer Wert beigemessen. Die Bedeutung einer guten Selbstfürsorge der Therapeut*innen wird von Beginn der Weiterbildung an in den Blick genommen.

Um der konstruktivistischen Herangehensweise und dem sich daraus ergebenden Respekt vor den Sichtweisen der Klient*innen gerecht zu werden, ist es uns wichtig, die Selbstbeobachtung und -reflexion zu trainieren und zu verfeinern. Deshalb werden viele Herangehensweisen anhand des eigenen Erlebens reflektiert und geübt.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Absolvent*innen, die das ***Basismodul Systemische Beratung*** oder eine vergleichbare Weiterbildung abgeschlossen haben und sich für therapeutische Kontexte weiter qualifizieren wollen.

Angesprochen sind insbesondere Mitarbeiter*innen:

- **Psychosozialer Praxis:** Kinder- und Jugendhilfe, Krisen- und Konfliktberatung, Gesundheitsdienste, Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Migrationsarbeit, Frauenhilfe
- **Schule & Bildung:** Lehrer*innen, Beratungslehrer*innen, Schulpsycholog*innen, Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen
- **Medizin & Psychotherapie:** Klinische, medizinische und therapeutische Arbeitsfelder
- **Angrenzenden Feldern:** Heilpraktiker*innen für Psychotherapie, Seelsorge / Pastoralarbeit, Erwachsenenbildung

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung sind:

- Abgeschlossene Weiterbildung in ***„Systemischer Beratung"*** in der Regel in einem von der Systemischen Gesellschaft (SG) oder der DGSF anerkannten Institut
- (Fach-)Hochschulstudium in einer humanwissenschaftlichen Disziplin
- Tätigkeit in einem beruflichen Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist

In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

UMFANG UND INHALTE DER WEITERBILDUNG

Der Umfang der Weiterbildung orientiert sich an den Vorgaben unseres Dachverbandes der Systemischen Gesellschaft (SG):

Lernform	**Einheiten**	**Zeit**
Thematische Seminare (Theorie und Methoden)	2 x 3 Tage 6 x 2 Tage à 8 UE	144 UE (davon 35 UE integrierte Selbstreflexion)
Selbstreflexionsseminar	4 Tage (Do. – So.) à 10 UE	40 UE
Supervision	9 Tage (wochentags Mo-Sa) à 8,45 UE	76 UE
Lernen in Peergruppen	Selbstorganisiert	50 UE
Dokumentierte Beratungspraxis	Selbstorganisiert	100 UE
Literaturstudium	Selbstorganisiert	50 UE
Insgesamt		**460 UE**

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

INHALTE UND AUFBAU DER WEITERBILDUNG

In einem dreitägigen **Einführungsseminar** werden aufbauend auf der Unterscheidung zwischen medizinischer und systemischer Diagnostik zentrale systemtheoretische Begriffe und Konzepte, die im Beratungskurs erworben wurden, wiederholt und vertieft sowie gängige Diagnosemodelle vorgestellt. Weitere zentrale und aktuelle therapeutische Grundhaltungen und Herangehensweisen wie **Achtsamkeit**, **Embodiment** sowie die fundamentale **Bedeutung der Gefühle** und die wichtige Rolle der **Selbstfürsorge** werden bereits im ersten Seminar vorgestellt und anhand von selbsterfahrungs-orientierten Übungen verinnerlicht. Sie spielen im Verlauf der gesamten Weiterbildung eine wichtige Rolle.

Im **zweiten Seminar** stehen therapeutische Interventionen bei **Lebenskrisen und Suizidalität** im Vordergrund. Aus systemischer Sicht geht es dabei häufig darum, dass bisherige Bewältigungsstrategien nicht mehr greifen und neue Bewältigungsmuster entwickelt werden können bzw. müssen. Am Beispiel der Depression wird die Thematik ergänzend vertieft.

Im **dritten Seminar** werden unter Einbeziehung der **neurobiologischen Perspektive** ressourcenorientierte, stabilisierende Herangehensweisen bei **traumatischen Erfahrungen** demonstriert und eingeübt und anhand von selbsterfahrungsorientierten Übungen vertieft.

Im **vierten Seminar** stehen die „unwillkürlichen Prozesse" im Vordergrund. Hier werden, u.a. am Beispiel **Ängste, hypnosystemische Vorgehensweisen** vorgestellt, die systemisches Arbeiten ergänzen, verfeinern und intensivieren. Insbesondere werden Übungen zur **mentalen Stärkung** und zur Stärkung der **Veränderungsmotivation** vorgestellt.

Im **fünften** Seminar geht es um die Konstrukte Identität und Persönlichkeit – das innere System. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit sexueller und kultureller Diversität im Zusammenhang mit Identität und Persönlichkeit. Darüber hinaus werden unterschiedliche Formen der Arbeit mit inneren Anteilen vermittelt, die sich auch für den lösungsorientierten Umgang mit Persönlichkeitsstörungen besonders eignen.

Das viertägige **Selbstreflexionsseminar (sechstes Seminar)** bietet die Möglichkeit, die „Therapeut*innenpersönlichkeit" in ihrem Gewordensein als wichtiges Werkzeug therapeutischer Arbeit unter einem systemischen Blickwinkel zu beobachten, insbesondere in der Wechselwirkung mit unterschiedlichen Klient*innen. Die Teilnehmenden werden dabei angeregt, weitere persönliche und professionelle Entwicklungsperspektiven im Hinblick auf die Gestaltung der Therapeut*in-Klient*in-Beziehung zu entwerfen.

Im **siebten** Seminar stehen **Bindung, Beziehung und Vielfalt** im Mehrpersonensetting im Mittelpunkt. Dabei werden zusätzlich systemische Perspektiven auf Kultur und Identität gerichtet.

Im **achten Seminar** geht es um die - häufig unterschätzte - Bedeutung des Körpers sowohl im psychischen System als auch in sozialen Interaktionen. Es werden effektive körperorientierte systemische

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

Interventionen und deren differenzierte Anwendung sowohl mit Einzelnen als auch im Mehrpersonensetting vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird es auch einige Selbsterfahrungsinhalte geben.

Im **Abschlussseminar** präsentieren die Teilnehmer*innen im Rahmen des **Kolloquiums** Prozesse der eigenen Arbeit mit ihren jeweiligen Klient*innen. Es erfolgt eine eingehende **Auswertung und Reflexion** der Erfahrungen im Rahmen der Weiterbildung und die Thematisierung weiterer Entwicklungsperspektiven. Das Abschlussseminar bietet darüber hinaus Raum für offen gebliebene Themen.

Darüber hinaus kann das **Themenseminar Resilienz- und Gesundheitscoaching** (dreitägig) zugebucht werden. Der Umgang mit **Stress und Burnout**, aber auch die Unterstützung bei der **Wiedereingliederung am Arbeitsplatz** stehen im Vordergrund. Dieser Arbeitsbereich hat in den letzten Jahren in zahlreichen Firmen und Organisationen einen festen Platz gefunden, um den Grad psychischer Belastung am Arbeitsplatz zu reduzieren.

→ Diese Veranstaltung ist eine **offene** Veranstaltung und kann zugebucht werden.

Die neun über die Weiterbildung verteilten **Supervisionstage** dienen der kontinuierlichen Reflexion und Weiterentwicklung der therapeutischen Erfahrung. Hier sollten von den Teilnehmenden nach Möglichkeit auch live durchzuführende Therapieprozesse oder auf Video aufgezeichnete Therapiesequenzen reflektiert werden.

In den von den Teilnehmenden selbst organisierten regionalen **Peergruppen** besteht die Möglichkeit, die gelernten Sicht- und Vorgehensweisen in der gemeinsamen kollegialen Reflexion und Intervision weiter zu vertiefen, einzuüben und konkret auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beziehen.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

TERMINE

Seminare

	Termine	Themen	Referent*in
1.	**Mi. – Fr. 08.12.-10.12.2027**	**Systemische Sichtweisen und Grundhaltungen, Achtsamkeit**, **Embodiment**, die Bedeutung der **Gefühle,** Umgang mit **Diagnosen und Symptomen**	Stefanie Kastl
2.	**Mo, Di, 07./08.02.2028**	**Systemische Vorgehensweisen bei (Lebens-) Krisen und Suizidalität, u.a. am Beispiel der Depression**	Michelle Zentner
3.	**Fr, Sa, 10./11.03.2028**	Stabilisierende Vorgehensweisen bei **traumatischen Erfahrungen**	Sabrina Courtial
4.	**Fr, Sa, 26./27.05.28**	**Hypnosystemische Vorgehensweisen** zur Unterstützung der **Veränderungsmotivation**, **mentaler Stärkung** und **Selbstfürsorge,** u.a. am Beispiel **Ängste**	Cordula Meyer-Erben
5.	**Mi-Fr., 21.-23.06.2028**	**Identität** und **Persönlichkeit:** Themen: **Diversität** Arbeit mit **inneren Anteilen**, Vorgehensweisen bei **inneren Konflikten** und **Persönlichkeitsstörungen**	Michelle Zentner
6.	**Do. – So. 21.-24.09.2028**	**Selbsterfahrung/Selbstreflexion** zur Unterstützung der Weiterentwicklung der **Therapeut*innenpersönlichkeit** - Externes Seminarhaus –	Stefanie Kastl, Bernd Neuhoff
7.	**Mo, Di 27./28.11.2028**	**Bindung, Beziehung, Vielfalt** sowie systemische Perspektiven auf Kultur und Identität im MPS	Cordula Meyer-Erben
8.	**Do/Fr 08./09.02.2029**	**Körpertherapeutische systemische Interventionen mit Einzelnen und im Mehrpersonensetting**	**Stefanie Kastl**
9.	**Do/Fr 03./04.05.2029**	**Kolloquium** **Abschlussseminar**: Offene Themen **Evaluation & Abschied**	Stefanie Kastl
10.	**Do. – Sa., 19.-21.10.2028**	**Optionales Zusatz-Seminar:** **Resilienz-und Gesundheitscoaching:** Systemische Methoden bei **Burnout** und psychischen **Belastungen am Arbeitsplatz** - offene Veranstaltung -	Ute Zander-Schreindorfer

Änderungen vorbehalten

Supervisionstage

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

Pro Teilnehmer*in sind 9 Supervisionen zu belegen. Da die Teilnehmer*innenzahl an den Supervisionstagen auf maximal 12 Personen begrenzt ist, werden je nach Gruppengröße zusätzliche Supervisionstermine zur Verfügung gestellt.
Die Supervisionstermine werden zu Beginn der Weiterbildung bekanntgegeben. Sie finden Montag bis Freitag und vereinzelt auch an Samstagen statt.

Arbeitszeiten

Seminare	3-tägige Seminare: 1. Tag: 10 - 18 Uhr, 2. Tag: 9:30 - 18 Uhr, 3. Tag: 9.30 – 17 Uhr
	2-tägige Seminare: 1. Tag: 10 - 18 Uhr, 2. Tag: 9.30 – 17 Uhr
Selbstreflexion:	Do., 10.30 Uhr bis So., 15 Uhr
Supervisionstage:	10 – 18 Uhr

Veranstaltungsorte

Die ***thematischen Seminare*** finden i.d.R. in den Räumen des istob-Zentrums in der Brahmsstr. 32, 81677 München statt.

Die ***Supervisionstage*** finden an Orten statt, die mit den Teilnehmenden vereinbart werden, bevorzugt an den jeweiligen Arbeitsstätten der Teilnehmenden im Großraum München. Alternativ finden die Supervisionstage online statt.

Das ***Selbstreflexionsseminar*** ist viertägig und findet in einem Tagungshaus im ländlichen Raum statt.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

ORGANISATORISCHES

KURSLEITUNG UND ANSPRECHPARTNER

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Weiterbildung *„Systemische Therapie ST16"* ist

Stefanie Kastl, email: kastl@istob-zentrum.de

→ Profile, Seite 14

KOSTEN

Für alle Seminartage, Selbstreflexionstage und für die Supervisionen:

- **3.990,- €** bis 08.09.2027 (Frühbucherrabatt)
- **4.290,- €**

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig.

Sie haben die Möglichkeit einer Einmalzahlung (Rabatt: 50, €) vor Beginn der Weiterbildung oder in zwei Raten zu bezahlen. Wenn Sie in Raten zahlen, dann erfolgen die Ratenzahlungen (1) mit Zugang der Rechnung (ca. vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung), (2) zum 01.08.2028.

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

fallen an für Übernachtung, Verpflegung und Tagungspauschale für das *Selbstreflexionsseminar* (ca. 500,- bis 600,- €) und für die Beantragung des Zertifikats der Systemischen Gesellschaft (180,- €).

SONDER-RABATTE WÄHREND UND NACH DER WEITERBILDUNG

Teilnehmende der Weiterbildung erhalten

a) 10% Rabatt für alle Workshops

b) und 5 % für alle Kompakt-Weiterbildungen

bis Ende 2029.

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zur Weiterbildung *„Systemische Therapie ST16"* füllen Sie bitte das **Online-Formular auf unserer Web-Seite** aus. Sie erhalten eine umgehende Bestätigung für Ihre Anmeldung.

Zeitnah nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie die Vertragsunterlagen, die Sie uns bitte unterzeichnet zurücksenden. Erst danach ist der Vertrag gültig.

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf http://istob-zentrum.de/agb für Sie abrufbar sind.

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

Abschluss der Weiterbildung

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung *Systemische Therapie ST16* sind:

- kontinuierliche Teilnahme an den thematischen Seminaren, den Selbstreflexionseinheiten und an den Supervisionstagen
- kontinuierliche Teilnahme an den Peergruppen
- 100 Einheiten nachgewiesene therapeutische Praxis in Form dokumentierter Protokolle in mindestens 4 Prozessen
- Präsentation eines selbst durchgeführten Therapieprozesses während des Kolloquiums
- Vorlage einer schriftlichen Dokumentation eines weiteren Therapieprozesses

Nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie das Zertifikat des **istob-Zentrums** („*Aufbaumodul Systemische Therapie*") mit der Beschreibung der Themenschwerpunkte, der Leistungsnachweise und der Nennung der Referent*innen.

Anerkennungen

SYSTEMISCHE GESELLSCHAFT

Das istob-Zentrum ist zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de). So erhalten Sie mit Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft.

Berufsrechtliche Aspekte

Das *Aufbaumodul Systemische Therapie* qualifiziert Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern für den Umgang mit Problemen und „Störungen", die Leidensdruck verursachen.

Die Weiterbildung führt **nicht** zur berufsrechtlichen Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde.

Für die berufsrechtliche Anerkennung als ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut*in (**Approbation**) muss eine mindestens 3-jährige Vollzeit- oder 5-jährige berufsbegleitende Weiterbildung absolviert werden.

Für eine berufsrechtliche Ausübung von Psychotherapie **ohne** Approbation bedarf es zusätzlich zum inhaltlich qualifizierenden Aufbaumodul einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Erlaubnis als Heilpraktiker*in.

akkreditierter PTK | Bayern Veranstalter

Die Weiterbildung „*Systemische Therapie*" wird in Teilen als Fortbildung anerkannt für Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichen-therapeut*innen bei der Bayerischen Psychotherapeuten-kammer und äquivalent für Ärzt*innen bei der Bayerischen Landesärztekammer.
→ Sprechen Sie uns bitte bis mindestens 3 Monate vor Beginn der Weiterbildung an

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

PROFILE DER KURSLEITERINNEN UND DER REFERENT*INNEN

KURSLEITUNG



Stefanie Kastl

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen (DeGPT), Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Lehrtrainerin des istob-Zentrums und u.a. am AsysTh Ausbildungsinstitut.

Langjährige Tätigkeit in verschiedenen kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken im ambulanten und (teil-)stationären Bereich, zuletzt als Oberärztin, sowie in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis.

Ausbildungen u.a. in Egostate-Therapie, Hypnotherapie und aktuell Somatic Experiencing.

Arbeit in eigener Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie; freiberufliche Tätigkeit als Referentin, Supervisorin und Coach.

Schwerpunkte: (Systemisches) Arbeiten mit (traumatisierten) Kindern und Jugendlichen und deren Familien, körperorientiertes und hypnosystemisches Arbeiten.

Kontakt: kastl@istob-zentrum.de

WEITERE LEHRTRAINER*INNEN UND SUPERVISOR*INNEN

Sabrina Courtial

Diplom-Psychologin, Evangelische Theologin; Psychologische Psychotherapeutin; Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG); Lehrtrainerin des istob-Zentrums
Langjährige Tätigkeit in einer Beratungsstelle für sexuell traumatisierte Frauen. Arbeit in eigener Praxis für Therapie, Beratung, Supervision und Coaching.

Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG) und lehrende Therapeutin (SG), Lehrende für systemische Mediation (SG).

Lehrtrainerin des istob-Zentrums sowie Lehrende und geschäftsführende Gesellschafterin des AsysTh-Ausbildungsinstituts für Systemische Psychotherapie. Tätigkeiten in psychiatrischen Einrichtungen und in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

Schwerpunkte: Hypnosystemische Kompetenz, Familientherapie, interkulturelle Kompetenz, Psychohygiene, Teamentwicklung, Konfliktklärung, Führungscoaching.
Autorin von „Hypnosystemisch arbeiten"

web: www.bewegendeLösungen.de

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**

Bernd Neuhoff
Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für Systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Lehrtrainer und geschäftsführender Vorstand des istob-Zentrums. Über 20jährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe, speziell im Bereich der Kindeswohlgefährdung, Freiberufliche Tätigkeit als Coach, Supervisor, Berater und Trainer.

Schwerpunkte: Embodiment, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten.

web: www.bernd-neuhoff.de

Ute Zander-Schreindorfer
Diplom-Psychologin; Systemische Therapeutin, Beraterin, Hypnotherapeutin (MEG), Mediatorin (BM Lizenz) und Senior Coach (BDP). Dozentin für Systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin, Therapeutin und Organisationsentwicklerin (SG).

Lehrtrainerin des istob-Zentrums, Geschäftsführerin eines Beratungsunternehmens, langjährige Erfahrung in der Beratung von Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Schwerpunkte: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Team- u. Organisationsentwicklung, Mediation, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten in Einzelberatungsprozessen.

Autorin von „Hypnosystemisch arbeiten" und „Handbuch systemisches Gesundheitscoaching" und „Toolbox systemisches Resilienz- und Gesundheitscoaching".

web: www.zsconsult.de; www.psychologische-praxis-zander.de

Michelle Zentner
Sozialpädagogin B.A., Psychologin M.Sc., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Beraterin (SG), Systemische Therapeutin (SG), Lehrtrainerin des Istob Zentrums.
Tätigkeit in verschiedenen kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken, sowie in Kinder- und Jugendpsychiatrischen Praxen, im Sozialpsychiatrischen Dienst, Krisendienst Psychiatrie und nun in eigener Praxis. Ausbildungs- und Ambulanzleitung am AsysTh.

Die Supervisionen werden von den o.g. Referent*innen sowie von weiteren Lehrtrainer*innen des istob-Zentrums gehalten, siehe: www.istob-zentrum.de

istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung · Brahmsstraße 32 · D-81677 München
Tel: +49 (0)89 - 523 63 43 · Fax: +49 (0)89 - 523 69 78 · Email: **info@istob-zentrum.de · www.istob-zentrum.de**